

LÖSUNGEN NEU GEDACHT

Das Unmögliche in Reichweite

Sie brauchen die volle Kontrolle über den gesamten Hubvorgang. Wir sind davon überzeugt, dass Sie dieses Ziel mit unseren digitalen Lösungen schneller erreichen, und wollen Sie bei jedem Schritt partnerschaftlich unterstützen. Mit unseren intelligenten Tools erhalten Sie eine komplette Übersicht über Einsatzplanung, Hub, Diagnose und Überwachung – so gelangt das scheinbar Unmögliche in Reichweite.

Und das ist noch nicht alles. Erfahren Sie bei Ihrem Besuch der bauma 2019, wie wir Lösungen neu definieren.

IC-1
controlled

IC-1
PLUS

IC-1
REMOTE

DEMAG[®]
BY TEREX

Von Terex zu Tadano

Demag verkauft

Terex hat die Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Verkauf der Demag-Mobilkransparte an Tadano bekanntgegeben. Als Verkaufspreis werden 215 Millionen US-Dollar (rund 190 Millionen Euro) genannt. Damit soll die Mobilkransparte mit den AT- und Raupenkränen samt Fertigung in Zweibrücken und mehreren Vertriebs- und Servicestandorten an Tadano gehen. Der Deal umfasst den Erwerb der Anteile der folgenden acht Terex-Tochtergesellschaften sowie gewisser mit dem Unternehmen Demag verknüpfter Aktiva: Terex Cranes Germany, Terex Scandinavia, Terex Cranes Spain, Terex Cranes UK, Terex France, Terex Cranes Real Estate – France, Terex Cranes Real Estate – Germany und Demag IP Holdings. Der Abschluss der Transaktion, die der Genehmigung der zuständi-

gen Behörden sowie den üblichen Bedingungen unterliegt, erfolgt voraussichtlich Mitte 2019.

John L. Garrison, Terex-Chairman und CEO zum Deal: „Der Verkauf folgt einer schlüssigen Branchenstrategie, da die Demag-Mobilkransparte Teil eines globalen Kranunternehmens wird, dessen Produkte und Kompetenzen sie mit ihren eigenen perfekt ergänzt. Ich freue mich, dass wir mit Tadano einen strategischen Käufer gefunden haben, der die Marke Demag-Mobilkrane ebenso schätzt wie unsere Technologie, unser Vertriebsnetz und unsere Teammitglieder.“ Terex hatte Demag am 20. Mai 2002 für damals 150 Millionen Euro gekauft. Die Gründe für die jüngste Transaktion erläutert Tadano-Chef Koichi Tadano wie folgt: „Diese strate-

gische Akquisition bietet Tadano bedeutendes Wachstumspotenzial. Mit den All-Terrain-Kranen und großen Raupenkränen der angesehenen Marke Demag erweitern wir unsere Produktpalette und die Optionen, die wir unseren Kunden anbieten können. Die Demag-Mobilkranlinien ermöglichen uns den Ausbau unserer globalen Position in diesem Segment. Wir sind überzeugt, dass die Werke in Zweibrücken mit ihren weltweit tätigen Teammitgliedern ebenso wie die bisherigen Vertriebspartner einen wertvollen Beitrag zu unserem zukünftigen Geschäftserfolg leisten werden.“ Und Koichi Tadano hat Großes vor: „Das Ziel ist eine stark ausgeweitete globale Präsenz, um die weltweite Nr. 1 in der Branche der Hebezeuge zu werden.“

«



Fraco übernimmt Saltec/Torgar

„Europa stärken“

Der kanadische Mastkletterbühnenhersteller Fraco hat den spanischen Hersteller Saltec/Torgar übernommen. Die Vereinbarung umfasst alle Produkte, die unter der Marke Torgar vertrieben werden, darunter Bauaufzüge, Mastkletterbühnen und Transportplattformen sowie die 10.000

Quadratmeter große Produktionsstätte in Saragossa, Spanien.

Fraco sagt, dass die Übernahme es ermöglichen wird, die Produktionskapazität zu erhöhen und die geplanten Produktionsaktivitäten in Europa zu beschleunigen.

Fracos Präsident Julie Rainville sagt: „Die Entscheidung, die Marke Torgar zu erwerben, stellt die beste Strategie dar, um die Position von Fraco in Europa zu stärken und seine Reichweite international auszuweiten.“

«

Erstmals in Dortmund

Ausbildung: Kranführer

Anfang Februar ist im Kammerbezirk Dortmund der erste Lehrgang zum geprüften Fahrzeugkranführer/in (IHK) gestartet. Der relativ hohe Altersschnitt in den Kranbetrieben und die Rente mit 63 waren vor wenigen Jahren der Auslöser, eine Ausbildung parallel zu den bestehen-

den Kranführerschulungen einzuführen. Ziel war es, einen Bildungsweg zu finden, der dazu geeignet ist, auch junge Leute auszubilden und diese so an Fahrzeug-/Mobilkrane heranzuführen. Der neue Schulungskurs wird in einem sechsmonatigen Lehrgang in dualer Ausbildung

umgesetzt, die sich zusammensetzt aus zehn Wochen Theorieunterricht in Dortmund plus 14 Wochen praktische Ausbildung im jeweiligen Betrieb.

«

Der Ladekranhersteller kommt mit 3,5-Tonner auf den Markt

LKW-Bühnen von Hyva

Hyva, Hersteller von unter anderem Ladekränen mit Sitz in Alphen in den Niederlanden, steigt in den Markt der LKW-Bühnen ein. Das Unternehmen bringt zwei Baureihen an den Start. Dazu zählen zum einen Gelenkteleskopbühnen mit Arbeitshöhen von 13 bis 29 Metern, die als „AZ“-Baureihe geführt werden. Die reinen Tele-

skopbühnen werden unter „AT“ gelistet und verfügen über eine Arbeitshöhe von 15 bis 28 Metern. Für den CE-Markt werden die Geräte aufgebaut auf 3,5-Tonnen-Chassis angeboten. Außerhalb des CE-Marktes werden Aufbau-Kits vermarktet.

«





LIEBHERR

Ein halbes Jahrhundert

50 Jahre Ehingen

Am 22. Februar 1969 gründete Hans Liebherr die Liebherr-Werk GmbH in Ehingen. Angefangen hat es in Oberschwaben mit 87 Mitarbeitern. Heute sind es rund 3.600 Mitarbeiter. Einer der ersten Autokrane war 1969 der AUK 40T-60. Der Kran mit seinem 24 Meter langen Teleskopausleger verfügte über eine maximale Traglast von 30

Tonnen. Insgesamt 79 Stück verkaufte das Unternehmen zwischen 1969 und 1972, was den AUK 40T-60 zum Bestseller der Gründerjahre werden ließ. Der heutzutage bestverkaufte Kran des Herstellers ist der LTM 1030.2.1, von dem inzwischen 2.500 Exemplare ausgeliefert wurden.



Geda bei BMW

Bühne im Schacht

Bei BMW-Dingolfing finden derzeit Erweiterungs- und Umbauarbeiten an einer der Produktionsstraßen statt. Dabei gilt es einen Höhenunterschied von rund 13 Metern zu überbrücken. Transportiert werden mussten dafür Personen, Baumaterialien und Maschinen. Dabei fiel die Wahl der Verantwortlichen auf die Firma Höchtl aus Kleinberghofen, welche eine Transportbühne vom Typ Geda 3700 Z/ZP für die Erweiterungsarbeiten installierte. „Im BMW-Werk Dingolfing setzen

wir die Transportbühne Geda 3700 Z/ZP zum ersten Mal ein und konnten damit alle Anforderungen des anspruchsvollen Bauvorhabens – beispielsweise die Installation des Aufzugs in einem Aufzugsschacht – erfüllen“, so Firmeninhaber Richard Höchtl. Im Werk wurde die Transportbühne in der Variante „D“ mit Abmessungen von 2,9 x 5 Meter, einer Entladedoppelrampe, zwei Beladetüren und einer Tragfähigkeit von drei Tonnen eingesetzt.



Ebert investiert

Scheren und Lader

Der Magni-Vertragshändler Stefan Ebert aus Burghaun-Gruben hat in über zwei Dutzend Modelle des italienischen Herstellers investiert, um seinen Kunden einen größeren und moderneren Mietpark anbieten zu können. Das Paket umfasst zum einen ein gutes Dutzend Elektroscheren vom Typ ES0607E sowie zwei Diesel-Allradscheren zwischen zwölf und 18 Metern Arbeitshöhe. Auf der anderen Seite kommen noch eine

ganze Reihe Teleskoplader hinzu. „Insgesamt hat die Firma Ebert zwölf Teleskoplader geordert“, erläutert Alexander Reisch, deutscher Vertriebsleiter von Magni. Neu angeschafft wurden im Einzelnen mehrere RTH5.21 SH, RTH 5.25 SH, RTH6.26 SH, RTH6.30 SH und ein Magni RTH6.35 SH sowie ein starrer Schwerlast-Teleskopstapler HTH 10.10 mit den Eckdaten zehn Tonnen, zehn Meter.



ALREADY CONNECTED
TO THE FUTURE

PALFINGER ALREADY CONNECTED TO THE FUTURE

PALFINGER ist seit jeher Innovationstreiber im Bereich der „Lifting Solutions“. Auf der bauma 2019 präsentiert PALFINGER, wie viel digitale Zukunft bereits heute in den High-Tech-Lösungen von PALFINGER verpackt ist.

LIFETIME EXCELLENCE

Besuchen Sie uns:
PALFINGER Hauptstand: Freigelände FN. 826/9
PALFINGER Platforms: Freigelände FS. 1304/1

bauma
8.-14. April 2019, München

— VISIT US!
Hall F8 1105/3
bauma
APRIL 8-14, 2019, MUNICH

INSULATED



EINZIGARTIGE TECHNOLOGISCHE LÖSUNGEN FÜR DIE ARBEIT AN ELEKTRISCHEN LIVE-LINIEN BIS 500 KV



- Unterschiedliche Isolationsstandards: 12-46-138-500 KV nach CEI EN 61057
- Arbeitshöhe von 12 bis 31 mt
- Innovative Anwendungen: PKW ARBEITSHEBEBÜHNE UND RAUPEN ARBEITSHEBEBÜHNE
- Optionale Winde



www.officinecomet.com



Besuchen Sie
uns auf der
bauma
FS 1104/10
Freigelände

HOCH DENKEN.

FÄHRT NACH STELLUNG OHNE AUSSTEIGEN.

SELBSTFAHRENDE LÖSUNG. VIELSEITIG EINSETZBAR VOM BEGINN BIS ZUM ENDE IHRES PROJEKTES. BEIDSEITIG ERWEITERBARES DECK BIETET MEHR PLATZ FÜR WERKZEUG UND MATERIAL. LEONARDO HD: DIE PRODUKTIVSTE FAHRBARE HEBEBÜHNE AUF DEM HEUTIGEN MARKT.

BRAVI
PLATFORMS

WWW.BRAVI-PLATFORMS.COM



Kurz & Wichtig



↑ Portfolio komplettiert:
Die dänische Firma **KH Lift** wird Vertriebs- und Servicepartner für Ruthmanns LKW-Bühnen-Baureihe „Ecoline“ in Dänemark. KH Lift vertreibt die Bluelift-Raupenarbeitsbühnen des Herstellers.



↑ Transatlantisches Trio: Manitou Nordamerika hat drei leitende Positionen in seinem Führungsteam neu besetzt: **Myron Birschbach** (Bild oben links) als Vice President für Service & Aftermarket, **Scott McGuigan** (Bild Mitte) als Vice President der Region Ost und **Jill Pintor** (Bild rechts) als Business-Koordinatorin. Mark Hanson, CEO von Manitou Nordamerika, sagt: „Wir konzentrieren uns darauf, unseren Kunden in Nordamerika ein höheres Maß an Vertriebs- und Ersatzteilunterstützung zu bieten. Myron, Scott und Jill bringen viel Wissen und Begeisterung mit, und wir sind zuversichtlich, dass sie unserem Team einen Mehrwert bieten können.“

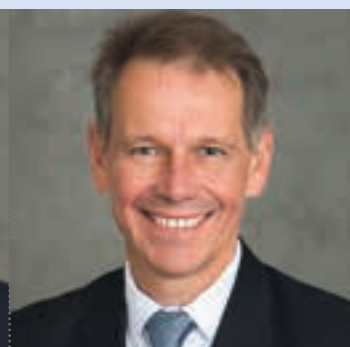


Operativ aktiv: Zum 3. Dezember 2018 hat **Ulrich Strieder**, die Position des Operations Directors für die beiden Terex-Cranes-Werke in Zweibrücken Dinglerstraße und Wallerscheid übernommen. Er wird in seiner neuen Funktion direkt an Thomas Schramm berichten, den Managing Director von Terex Cranes Germany. Ulrich Strieder kann auf umfassende Erfahrungen bei der Betriebsführung namhafter Unternehmen zurückgreifen. ↓

→ Der neue Produktions- und Logistikstandort von **Akku Sys** Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH in Süderholz ist zum 1. März eröffnet worden. Zukünftig werden hier auf 4.500 Quadratmeter die gesamte Versandlogistik und die Konfektionierung von individuell gefertigten Akkupacks und Gabelstaplerbatterien gebündelt. Die Bauzeit erstreckte sich über 18 Monate.

→ Die Firma **Henne Nutzfahrzeuge** mit Hauptsitz in Wiedemar bei Leipzig ist zum neuen Magni-Händler für die Teleskopstapler des Herstellers in der Region Erfurt, Leipzig und Dresden ernannt worden. Regionalleiter **Jens Blaut** hebt hervor: „Durch die innovativen Produkte können wir uns am Markt deutlich abheben und sehr gut auf die individuellen Kundenansprüche eingehen.“

Eine ganze Reihe von Neuernennungen hat JLG vorgenommen, die insbesondere den Ersatzteilservice weltweit betreffen. **Wade Jones** (unten links) wurde zum General Manager von North America Parts ernannt. **Ken Ferguson** (Mitte) wird zum General Manager of North America Service & Used Equipment. Beide Positionen wurden neu geschaffen. **Willie van Ryneveld** (Bild rechts) wurde zum Direktor Customer Care für die Region Europa, Afrika und Mittlerer Osten ernannt. ↓



Magni gibt Gas

Neue Zentrale wird gebaut

Magni baut derzeit an seiner neuen Unternehmenszentrale in Castelfranco. Auf dem 23 Hektar großen Areal sollen 36.000 Quadratmeter bebaute Fläche realisiert werden, davon 2.500 Quadratmeter Bürofläche. Auch in Italien wird verstärkt auf Umweltschutz geachtet, so dass zum Beispiel das Niederschlagswasser

zum einen gesammelt wird, um so Hochwasser entgegenzuwirken. Zum anderen wird das Wasser auch verwendet. Eine Photovoltaikanlage gehört ebenso dazu wie die Warmwassererzeugung mittels Solarthermie. Der Baubeginn war Mitte 2018. Das Bauende ist für Ende 2020 geplant. <<

Joint Venture gegründet

Brückeninspektion wird digital

Die Palfinger AG hat gemeinsam mit dem Bauingenieurbüro VCE (Vienna Consulting Engineers ZT) und dem Vermessungsbüro Angst Group die Palfinger Structural Inspection GmbH mit Sitz in Wien gegründet, kurz Strucinspect. Die Palfinger AG hält 51 Prozent der Anteile daran, die beiden Technologiepartner sind zu je 24,5 Prozent beteiligt. Den Marktwert von Brückeninspektionen in Europa beziffern die Geschäftspartner auf mindestens hundert Millionen Euro. „Wir sehen alleine in Österreich und Deutschland großes Potenzial für Strucinspect“, freut sich Andreas Klauser, CEO der Palfinger AG, „denn mehr als 40.000 Straßenbrücken und



mehr als 25.000 Eisenbahnbrücken müssen regelmäßig inspiziert werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.“ „Diese Gesellschaft wird ab sofort die Inspektion vor allem von Eisenbahn- und Straßenbrücken revolutionieren“, ist sich der Kranhersteller sicher. Wie das gehen soll? Durch den kombinierten Einsatz von Droh-

nen, multispektraler Sensorik, künstlicher Intelligenz und dreidimensionaler Datenverarbeitung. Dadurch soll die Überprüfung von Bauwerken nicht nur in wesentlich kürzerer Zeit erfolgen können, sondern es wird auch nicht mehr nötig sein, das Bauwerk für den Verkehr zu sperren. <<

Felbermayr flexibel

Ein Packen Rotos

Magnis erster 35-Meter-Roto in Österreich geht an Felbermayr. Der RTH 6.35 SH ist das Prunkstück einer 14 Maschinen umfassenden Lieferung, die das oberösterreichische Unternehmen aus Italien erhalten hat. Es handelt sich um drehbare Teleskopklader mit Hubhöhen zwischen 16 und 35 Metern. Das Paket wurde kürzlich auf einer Bühnentagung in der Firmenzentrale in Wels von Alexander Reisch, Vertriebsleiter von Magni für Deutschland & Österreich, an Robert Bauer von der Felbermayr Transport- und Hebe-technik übergeben. „Ein wesentliches Entscheidungskriterium war die Tragkraft von bis zu 6.000 Kilogramm und bis zu 35 Meter Hubhöhe bei einem Gesamtgewicht von unter 24 Tonnen. Das steigert die Flexibilität, wodurch wir uns eine hohe Auslastung erwarten“, ist Bauer zuversichtlich. <<



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskopklader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER www.beyer-mietservice.de



Tandemhub

Ofen aus? Ofen raus!

In einem oberösterreichischen Zementwerk wurde die bestehende Ofenanlage modernisiert und erweitert, und dies erfolgte mit Equipment von Felbermayr. Allein das Unterteil für den sogenannten Klinkerkühler brachte 96 Tonnen auf die Waage bei einer Breite und Höhe von rund fünf Metern. Die räumlichen Verhältnisse

erforderten den Einsatz zweier Autokrane. Ein LTM 1400 und ein LTM 1500, ballastiert mit jeweils 120 und 135 Tonnen, hieften das Teil binnen einer Stunde in die Halle. Einige Tage später wurden noch weitere Schwergutkomponenten mit 60, 70, 82 und 86 Tonnen eingehoben – mit einem LTM 1750. <<



**BENUTZER-
FREUNDLICHSTER
KRAN**

**BESTE
PERFORMANCE**

**DAS FLEXIBELSTE
ABSTÜTZSYSTEM**

**bauma
2019**

Stand FS 903/6
Outdoor Area



SPX532

DIE NEUE KRAN GENERATION

MINICRANES | MINIPICKERS
ARTICULATED CRAWLER CRANES
TELE-CRAWLER CRANES
VACUUM & TOOLS

www.jekko-cranes.com



Accès & Elevatique

Neuer Inhaber

Vor 30 Jahren wurde Accès & Elevatique gegründet. Die Geschicke des Schweizer Unternehmens mit Sitz in Crissier sind nun in neue Hände gelegt worden. Der bisherige Inhaber Arnaud Baumgartner (r.) hat die Firma zum Jahreswechsel an Nicolas Weinmann (l.) verkauft. Der neue Inhaber ist gelernter Maschinenbauingenieur und war zuletzt Geschäftsführer der

BauBedarf-Richner und Gétaz-Miauton Gruppe. Das Kerngeschäft von Accès & Elevatique ist die Höhenzugangstechnik. Vertrieb und Vermietung von unter anderem Arbeitsbühnen und Minikranen zählen hierzu. Zwölf Mitarbeiter sind in dem in der Westschweiz angesiedelten Betrieb beschäftigt.



Nellos AG

Nächste Generation



Bei der Nellos AG hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben. Das Geschäft wurde Anfang November 2018 an die zweite Generation übertragen. Markus Hodel und seine Ehefrau Ruth Hodel-Meier haben die Geschäftsführung an Tochter Beatrice Burch und Schwiegersohn Roland Burch übertragen. Schon in den letzten zehn Jahren war sie im Unterneh-

men tätig; und ihren heutigen Ehemann hat sie auf einer Schweizer Baustelle kennengelernt. Roland Burch ist seit zwei Jahren bei Nellos tätig und war zuvor bei Liebherr beschäftigt. Gegründet wurde das Unternehmen als Nellos Reparaturservice im Jahr 1999; so feiert das Familienunternehmen in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.



Wie früher

Maltech ohne „ch“

„Back to the roots“, nennt es Firmenchef Eric Hunziker: Die Maltech.ch AG hat umfirmiert in Maltech AG. Der Arbeitsbühnenver-

mieter hat seinen Firmennamen entschlackt und sich zugleich ein neues visuelles Erscheinungsbild (mit neuem Internetauftritt) ver-

passt. Die Geschäftsführung und Ihre Ansprechpartner sowie sämtliche Firmendaten bleiben unverändert.



Anhänger in der Schweiz

Tausch nach 22 Jahren



Die Arnold AG Energie und Telekom hat ihre damals erste Denka-Bühne DK18, Baujahr 1997, nach über 15.000 Betriebsstunden gegen das neu überholte Modell DK18 eingetauscht. „Die DK18 wahr zu dieser Zeit schon eine der besten Anhängerarbeitsbühnen für uns. Mit der neuen Steuerung ist sie nur noch besser geworden“, urteilt Bernhard Sah-

li von der Arnold AG. Der Betrieb hat insgesamt sechs Arbeitsbühnen von Denka-Lift im täglichen Einsatz. Lukas Bielser von SkyAccess: „Die SkyAccess AG bedankt sich für die langjährige gute Geschäftsbeziehung und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.“



LEVEL UP!*

ENTDECKEN SIE INNOVATIONEN
BAUMA 2019 · MÜNCHEN, 8.-14. APRIL
TEREX STAND FM.711

EXPERIENCE THE
NEXCT LEVEL

Genie[®]
A TEREX BRAND

TAKING
YOU **HIGHER**[™]

BESUCHEN SIE WWW.TEREX.COM/BAUMA/DE



HÖHER HINAUS

MIT SKYJACK'S NEUER
DIESELSCHEREN GENERATION

Die neuen Geländeschere von Skyjack bieten größere Arbeitshöhen und erhöhte Plattformkapazitäten. Diese Produktlinie enthält weiterhin alle gewohnten Skyjack Merkmale wie leicht zugängliche Servicekomponenten und Skyjack's AXLDRIIVE™ System.

Zu sehen auf der bauma München.
Besuchen Sie uns in der Halle C4 Stand 515.

SKYJACK
simply reliable



LGMG heuert an

Zwei Neue

Der chinesische Konzern Lingong Group Jinan Heavy Machinery, kurz LGMG, kürt den Branchenveteran Hans Aarse (Bild links) zum Senior-Berater Europa. Als Vertriebsleiter Benelux für sein Arbeitsbühnenprogramm hat LGMG Maurice Jassies (Bild rechts) ernannt. Jassies kommt von der Dutch Crane Factory, jener Firma, die die Catamount-Palette an Raupenarbeitsbühnen

übernommen hat, wo er für Vertrieb und Marketing verantwortlich zeichnete. Der frühere IPAF-Repräsentant und Branchengestein Aarse soll den Aufbau des europäischen Bühnengeschäfts der Chinesen forcieren. Die beiden Schritte folgen auf LGMGs Eröffnung einer Europazentrale in Spijkenisse im Süden von Rotterdam vor wenigen Monaten. <<



Terminal eröffnet



An den Kai gehievt

Mammoet hat einen seiner MTC 15 Schwerlast-Terminalkrane in seinem Mehrzweckterminal in Westdorpe, nahe Terneuzen, Niederlande, aufgebaut. Der von Mammoet 2014 in Betrieb genommene Kran kann 600 Tonnen auf bis zu 25 Meter Ausladung hinausheben. Der MTC 15 ist ein voll containerisierter Kran, der entwickelt wurde, um Schwerlast-Power in jeden Hafen zu bringen, der innerhalb weniger Tage Container in Empfang nehmen kann. Mit einem Lastmoment, das dem eines 1.200-Tonnen-Raupenkrans entspricht, ermöglicht der Kran das Heben von Lasten an den Kai (und vom Kai weg) von Frachtschiffen ohne Lasthandling-Equipment in bis zu 12,5 Meter tiefem Wasser. Das Terminal verfügt über 100.000 Quadrat-



meter Lagerfläche sowie Hebe- und Umschlagmöglichkeiten und ist über Straße und Schiene ans Verkehrsnetz angebunden. Marlon Roels, Terminalmanager bei Mammoet, sagt: „Dank der extrem hohen Kapazität und Reichweite

des MTC 15 wird unser Mehrzweckterminal ideal für die Öl- und Gasindustrie, den Tiefbau und die Energiewirtschaft sein, also all jene, die schwere Komponenten umschlagen beziehungsweise transportieren wollen.“ <<



Nach 14 Jahren

Patent für Nootbooms Liftadapter

Endlich!, werden sich die Nootboom-Mitarbeiter sagen – der spezielle Liftadapter für den Mega Windmill Transporter (MWT) der Holländer ist nun patentiert worden. 2005 hatten sie ihren Liftad eingereicht; nun wurde dem Antrag stattgegeben. Bis Ende 2023 ist das internationale Patent nun gültig (Nummer EP1558464). Der Liftad-100 des Mega Windmill Transporters wurde speziell für den Transport von großen Turmteilen bis zu einer Länge von mehr als 40 Metern entwickelt, ohne einen Ladeboden zu verwenden. Bei seiner Einführung im Jahr 2005 wurde der MWT auch jahrelang häufig für den Transport der Vestas V90 3-Megawatt-Gondel eingesetzt, die mit speziellen Adaptern in den Liftad eingespannt wurde. Die mehr als 80 gelieferten Mega Windmill Transporter seien alle noch in Betrieb, versichert Nootboom, und jährlich würden neue hinzukommen. <<



+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++

Mit einem Gewinn von 58 Millionen Euro schließt **Palfinger** sein Geschäftsjahr 2018 ab. Der Umsatz des Salzburger Kranherstellers klettert um 9,8 Prozent auf 1,62 Milliarden Euro, ein neuer Höchstwert.

Einen Umsatz von 1,31 Milliarden Dollar (1,15 Milliarden Euro) vermeldet **Terex Cranes** für 2018. Das ist ein Plus von zehn Prozent. Gleichzeitig stieg der Verlust auf 9,2 Millionen Dollar (8,1 Millionen Euro). Für diese Verschiebung wurden noch keine Gründe angegeben, aber es sieht so aus, als ob es sich um Abschreibungen aufgrund des bevorstehenden Verkaufs des Demag-Geschäfts und der Schließung der US-Mobilkranproduktion handeln könnte.

Genie hat in 2018 einen Umsatz von 2,56 Milliarden Dollar (2,25 Milliarden Euro) gemacht, ein Plus von 24 Prozent gegenüber 2017. Der Gewinn stieg um 53 Prozent auf 261 Millionen Dollar (230 Millionen Euro). Das Unternehmen hat auch bestätigt, dass mit dem Verkauf des Demag-Mobilkrangeschäfts der Geschäftsbereich Terex Utilities zu Genie stoßen wird, der auch die gemeinsame Produktionsstätte in Oklahoma City übernehmen wird.

Klubb hat mit **Moment Logistics** einen Händler für Israel gefunden. Moment Logistics wird die Bühnen von seinem Standort in Rishon Lezion aufbauen und vertreiben. Der Montageprozess des Unternehmens wurde bereits vom israelischen Verkehrsministerium zertifiziert.

Der türkische Bühnenhersteller **ELS Lift** kürt **Small Lift** aus Barcelona zum spanischen Vertriebspartner. Die Katalanen verkaufen und vermieten eine breite Palette von Arbeitsbühnen, Lastenaufzügen, Alugerüsten, Portalcränen und anderen Gerätschaften. Das Unternehmen hat mit ELS einen exklusiven Vertriebsvertrag für Spanien unterzeichnet, der Support, Service, Vertrieb und Marketing umfasst.

Mit Blick auf das Gesamtjahr stieg der Gesamtumsatz von **Haulotte** um elf Prozent auf 555,9 Millionen Euro, wovon 488,9 Millionen Euro auf das Geschäft mit Neumaschinen entfielen, ein Plus von 13 Prozent, während sich die Teile- und Serviceerlöse um drei Prozent auf 50,9 Millionen verbessert haben. Laut Haulotte lag der Auftragsbestand Ende Dezember auf dem höchsten Stand seit 2007.

Auf einem acht Hektar großen Grundstück wird **Manitou** ein neues Werk für die Fertigung von Arbeitsbühnen bauen. Der Konzern wird 25 Millionen Euro in die neue Anlage investieren, die als Vorzeigefabrik konzipiert ist. Vorgesehen sind ein hoher Digitalisierungsgrad sowie eine verbesserte Arbeitsplatzergonomie. Der Bau soll bereits im April in Angriff genommen werden und im September 2020 fertiggestellt sein.

Die offizielle Zertifizierung für die **Hatz-Motoren** der EU Stufe V hat der Hersteller nun erhalten. Die Zertifizierung gilt für luftgekühlte Motoren der B-, D-, G-, L- und M-Serien mit einer Leistung unter 19 Kilowatt. Diese Motoren erfüllen bereits seit dem Jahr 2013 die EPA-Tier-4-final-Emissionsstufe und wurden jetzt auch nach den EU-Stage-V-Richtlinien zertifiziert – ohne technische Änderungen oder eine zusätzliche Abgasnachbehandlung, wie der bayrische Hersteller betont.

Mammoet Deutschland hat einen neuen Kranstandort im Norden von Leipzig eröffnet. Vom neuen Standort aus will das Unternehmen verstärkt Kran- und Transportaufträge in Leipzig und Umgebung sowie speziell am Flughafen Leipzig/Halle ausführen.

Mit einem Gesamtumsatz von 913 Millionen Euro und einer Wachstumsrate von rund 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der italienische Antriebsspezialist **Bonfiglioli** 2018 zum dritten Mal in Folge ein Rekordjahr. Nach Regionen hat sich das Gewicht weiter Richtung China, Indien und die USA verschoben. Europa ist laut Hersteller inzwischen nach den Trends der verschiedenen Branchen immer noch der am stärksten konsolidierte Markt.



Die Firmengruppe Zeilinga-Riedl hat seit Herbst 2018 insgesamt neun Hubarbeitsbühnen P 250 BK von Palfinger geliefert bekommen. Vor kurzem ist das letzte Exemplar übergeben worden, eine P 250 BK, aufgebaut auf einem Mercedes-Benz-Allradfahrgestell mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,49 Tonnen. <<



Seine neue Snake 2010 H Plus E hat dieser Tage der Geräteverleih Wetterau in Empfang genommen. Ausgeliefert wurde die LKW-Bühne der Marke Oil&Steel vom deutschen Händler Bauscher. Die Bestellung wurde auf den Platformers' Days im September aufgegeben. <<

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE SCORPION OCTOPUS
 Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

TEST THE BEST!
 Besuchen sie uns in München:
bauma
 08.-14.04.2019
 AREA B4 STAND. N. 339
 AREA FS STAND N. 1306/2




 Im Altenschemel 4 - 67435 Neustadt
 Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
 Verkaufsleiter Deutschland
 Klaus Niemes
 Mobil: 0172 - 4 62 06 92
www.oilsteel.de


HOFFMANN
 ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

 **1,5 t**
 **max 30 m**
 **max 25 m**

Abmessungen
 L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m
Abstützbreite max. ca. 5,87 m
 einseitig: 3,98 m
Eigengewicht 3.500 kg



**Ah sofort
im Vermiet-
programm**

Tel 07254 / 95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de
 Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel

FRONTMONTIERTER ARBEITSKORB
VIELSEITIGE POSITIONIERUNG



BAUMA
 APRIL 8-14
 Stand FS
 1003/3





Die Firma C. Canisius hat einen neuen Demag AC 45 City bekommen. Das Konzept des neuen Krans hat Geschäftsführer Christian Canisius sowie Senior Clemens Canisius von Anfang an überzeugt: „Wir hatten bereits den Vorgänger AC 40 City im Einsatz, der bei uns rund 17 Jahre äußerst zuverlässig seinen Dienst verrichtete und sich daher als sehr gute Investition mehr als bezahlt machte.“ <<



„Besser als ein ATF 70G-4 sind nur zwei ATF 70G-4“ Klaus Felleiter hat eine klare Meinung zu diesem Kran von Tadano. Denn der Geschäftsführer der Firma aus dem mittelfränkischen Treuchtlingen ist bereits Fahrer eines Mobilkran solchen Typs. Das Unternehmen vertraut seit dem Jahr 2000 ausschließlich auf Krane aus Lauf an der Pegnitz. Heute verfügt der Kran- und Transportanbieter über vier Tadano-ATs. <<



Begeistert von seinem Tadano ATF 70G-4 zeigt sich Sebastian Degenhardt. Der Juniorchef von Weiland Kran & Transport meint zum Einsatz des Krans bei der Montage von Fertigbauteilen: „Der ATF 70 ist in seiner Klasse vorbildlich. Für uns bringt er in der Taxiversion auch die nötige Flexibilität für anspruchsvolle Einsätze mit. Denn wir überlegen im Vorfeld sehr genau, unter anderem anhand von Lastenplänen und Kranstudien, wie wir einen Kran optimal einsetzen, um dem Kunden unnötige Kosten zu ersparen. Zudem ist der 70er dank seiner robusten Bauweise ein einsatzsicherer Kran. Wir haben viele Einsätze zu koordinieren. Kranausfälle können wir nicht gebrauchen.“ Und der nächste Tadano steht schon auf der Liste, ein ATF G60-3 wird im April ausgeliefert. <<



BBI INFORMIERT



BBI-KONJUNKTURBERICHT

STARKES JAHR

Die Arbeitsbühnenbranche vermeldet für 2018 ein Umsatzplus von 11%. Auch für das laufende Jahr 2019 zeigen sich die Vermieter optimistisch und erwarten eine anhaltend positive Entwicklung. Die aktuelle bbi-Umsatzumfrage ergab, dass 80% der Unternehmen für das Jahr einen Umsatzanstieg und 10% gleichbleibende Umsätze ver-

melden. Lediglich 10% der Vermieter gaben rückläufige Umsätze an. Der Branchenumsatz wird auf derzeit 1,5 Milliarden Euro geschätzt. Auch für 2019 zeigen sich die Arbeitsbühnenvermieter optimistisch. Ein Umsatzplus von 6% wird erwartet. Der Gesamtbericht findet sich auf der Internetseite des Verbandes www.bbi-online.org.

KÜSPERT KOMMENTIERT

JETZT ERTRAGSKRAFT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT SICHERN

Wachstum seit fast zehn Jahren, anstehende Infrastrukturprojekte hierzuland, eine solide Binnenkonjunktur und ein weiterhin gutes, wenn auch etwas eingetrübtes Investitionsklima: Was soll da schon schiefgehen? Eigentlich nichts. Kein vernünftiger Unternehmer hat ein Problem mit hoher Nachfrage. Es wurde investiert in Maschinen, Betriebe und vor allem in Menschen. Die Branche hat sich nochmals deutlich professionalisiert und auch

viele interne Prozesse wurden optimiert. Aber auch die Kosten steigen stetig und die Erträge bleiben unter Druck. Es herrscht weiterhin ein heftiger Wettbewerb, der die eigentlich notwendigen Preiserhöhungen bislang nur begrenzt ermöglicht hat. Nun gilt: Die internen Prozesse müssen weiter optimiert werden, um die Kosten im Griff zu behalten. Die Möglichkeiten der Digitalisierung müssen dazu auch von den KMU mit machbaren und sinnvollen

Projekten genutzt werden. Und mehr denn je: Die Branche muss sich für die guten Mitarbeiter/innen noch attraktiver machen. Die Umsetzung wird alles andere als einfach – zumal sie quasi „nebenbei und in voller Fahrt“ erledigt werden soll. Eine Alternative zum Projekt „Zukunftsfähigkeit“ gibt es aber nicht. Auch wenn die Konjunkturfutur alle Boote gleichermaßen angehen hat, wer bleibt zeigt sich erst bei Ebbe.



Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45; 53113 Bonn
Telefon: 0228-223 469
E-Mail: info@bbi-online.org

Besuchen Sie uns auf
 unserem Gemeinschaftsstand
Freigelände FS.1102/1
 und profitieren Sie von
 unserem Knowhow und
 Partner-Netzwerk!



Selbstfahrende Scheren- und Gelenkteleskopbühnen
www.airo-arbeitsbuehnen.de



Führender Hersteller von Anhängern und Raupenarbeitsbühnen
www.ommelift.de



ALMACRAWLER
 ALMAC-ITALIA.COM
 Spezial-Raupen-Arbeitsbühnen von 8m bis 14m Arbeitshöhe
www.almac-italia.com



Der Spezialist im Fahrzeugbau
www.tima.at



Leasing und Factoring für den Mittelstand
www.abcfinance.de



Spezialkonzepte für Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Krane
www.morneweg.info



Die erste Haulotte HA 20 LE der neuen „Pulseo“-Baureihe ist an Becker übergeben worden. Harald Becker, gemeinsam mit seinen Töchtern Sabrina und Vanessa Binz Geschäftsführer der Paul Becker GmbH, zögerte bei der Premiere der Haulotte HA 20 LE – ein Elektrogelenkteleskop – keine Sekunde: „Ich war sofort überzeugt, schon bevor ich Details gesehen hatte. Dieses Konzept ist die Zukunft. Und dass Haulotte Qualität und Sicherheit auf die Straße bringen wird, davon konnten wir ausgehen.“ <<



Umsatz soll verdoppelt werden

Neuer Standort

Der neue Standort von „Akku Sys“ in Süderholz ist zum 1. März eröffnet worden. Zukünftig werden hier auf 4.500 Quadratmeter die gesamte Versandlogistik und die Konfektionierung von individuell gefertigten Akkupacks und Gabelstaplerbatterien gebündelt. „Die neue Betriebsstätte am Pommern-dreieck ist für unser Unternehmen ein elementarer Meilenstein

in unserer Wachstumsstrategie. Wir wollen auch in den nächsten Jahren unser Geschäft in Deutschland und Europa weiter ausbauen, deshalb benötigen wir viel Platz und schnellere Prozesse“, sagt Geschäftsführer Björn Nowosadtko. In den nächsten drei Jahren ist ein Umsatzwachstum von 48,7 Millionen Euro in 2018 auf 100 Millionen Euro geplant. <<



Palfinger in Löbau

Frisch gebaut

Nach einem Jahr Bauzeit inklusive Abriss- und Erdarbeiten konnte Palfinger in Löbau den neuen Servicestandort beziehen. Direkt neben dem Werk in Löbau ist nun auch der Service angesiedelt. Zusätzlich zu den Hubarbeitsbühnen werden nun auch Palfinger Mitnahmestapler serviciert. Mit der großen Werkstattfläche von rund 1.100 Quadratmetern können auch weiterhin Reparaturen aller

Palfinger-Geräte – auch die der größten Hubarbeitsbühne, der WT 1000 – durch das Serviceteam durchgeführt werden. Die Service-niederlassung in Löbau dient damit weiterhin als Stützpunkt für die gesamte Region und für über-regionale Sonderreparaturen. Die Investitionen in Löbau werden mit mehr als drei Millionen Euro beziffert. <<



Neubauten in München

Eiswerk und Kartoffelsilo

München wächst, und in vielen Stadtvierteln der Landeshauptstadt entsteht Neues. Und Wolffkran ist kräftig beteiligt am Entstehen der Neubauten. Direkt neben dem denkmalgeschützten Eiswerk der Paulaner Brauerei sind derzeit drei zitronengelbe Wolff-Krane am Werk. Die Hans Holzner Baugesellschaft aus Rosenheim verwendet sie zum Bau von 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen im isarnahen Münchner Stadtteil Au. Auf dem beengten Bauareal am Rande eines Wohnviertels ist ein Wolff 7532 mit 12-Tonnen-Winde und vier Tonnen Spitzentragfähigkeit bei 70 Metern Auslegerlänge im Einsatz, daneben

zwei spitzenlose Obendreher der Typen 6015.8 clear und 6031.8 mit jeweils 47,5 Metern und 62,5 Metern Auslegerlänge. Baustelle Nummer 2: Das alte Kartoffelsilo der Pfanni-Werke. Hier entsteht derzeit das Werksviertel Mitte. Ein spitzenloser Wolff 6023 clear sowie ein Wolff 7532 cross bauen am „Werk 4“. Das Wolff-Duo integriert das alte Pfanni-Silo in den Neubau, einen Hotel-turm, der dabei auf eine Höhe von 86 Metern wachsen soll, damit es anschließend wieder als Kletterhalle genutzt werden kann. Ganze 24 Stockwerke werden draufgesattelt. <<



LÄNGER, STÄRKER, NOCH KOMPAKTER.

Der NEUE GMK3060L bietet mit 48 m Hauptausleger exzellente Reichweiten, beste Taxi-Traglasten und kompakteste Abmessungen in der Dreiachserklasse.

- Stärkste Traglasten bei 12 t Achslast ermöglichen mehr Einsätze ohne zusätzliche Transporte
- Zugang zu engen Baustellen, einfaches Manövrieren in Stadtzentren und Arbeiten in Innenräumen
- Herausragende Positionierbarkeit dank optionalem variablen Abstützsystem MAXbase
- Geringer Kraftstoffverbrauch mit modernster Euromot 5/ Tier 4 final Motorentechnologie und serienmäßigem ECO Mode
- CCS Kransteuerung (Crane Control System) mit Ausleger-Konfigurator für einfachste, schnelle und intuitive Bedienung

NEU GMK3060L

- Traglast: 60 t
- Hauptauslegerlänge: 48 m
- Maximale Spitzenlänge: 15 m
- Maximale Rollenkopfhöhe: 65 m
- Motor: Cummins QSL9, 340 PS Euromot 5/ Tier 4 final

■ Wenden Sie sich an Ihren Grove Händler:
www.manitowoc.com

**BESUCHEN
SIE UNS**

bauma

8.-14. APRIL 2019 · FS 1202